



Aufgrund der äußerst schwierigen finanziellen Situation in EPS, können alle geplanten Projekte bis 2017 nicht realisiert werden. – In diesem Jahr werden die Revitalisierung der TENT B2 und Vorbereitungen für das Projekt der Entschwefelung nur teilweise fortgesetzt. – Für die Durchführung der Produktionsplan im Jahr 2013, sind die Qualität vom Personal und die Systemsicherheit die Garantie.

Vor der ersten Begegnung und Gespräch mit Čedomir Ponoćko, dem kürzlich ernannten Direktor des Unternehmens Wärmekraftwerk “Nikola Tesla” in Obrenovac, hatte der Reporter keinen Grund Angst zu haben, die er während der Vorbereitung für dieses Gespräch fühlte. Was die Fragen betrifft, Hr. Boško Buha, der erfahrener Experte für die thermischen Kraftwerke und einer außergewöhnlichen Kenner der TENT, den wir zunächst im Verwaltungsgebäude des Unternehmens getroffen haben, bemerkte sofort, dass unsere Fragen besser für die Abteilung EPS für Strategie und Investitionen als für den Direktor des TENT geeignet sind. Unter diesem Eindruck sind wir das Büro vom Direktor Ponoćko eingetreten. Er ist uns, mit einem breiten Lächeln begrüßend, entgegengekommen.

Kraftwerk von dieser Seite betrachtet

Wir haben dem Direktor Ponoćko erwähnt, dass wir ihn in den Sitzungen trafen, als er der Direktor der damaligen Firma “Elektroistok war, dass wir auch wissen, dass er vorher, der Direktor des Unternehmens “Elektroistok”, d.h. des Betriebes “Novi Sad” war, und dass er danach den Sektor für Entwicklung des Übertragungsnetzes in der damaligen EPS Firma leitete, aber wir wussten nicht, wo er in den letzten zehn Jahren war.

– Ich war der letzte Direktor der Firma “Elektroistok”. Während dieser Amtszeit wurde das neue Gesetz über Energie erlassen; “Elektroistok” und EPS Abteilung für Netzführung bildete das öffentliche Unternehmen “Elektromreža”, und ich zog mich in die Welt. Ich habe in Deutschland, China, Japan gearbeitet ... An jedem Ort, habe ich als Elektroingenieur im Übertragungssystem gearbeitet. Ich bin hier jetzt in der Produktion, und ich habe die Gelegenheit, die Maschinen von dieser Seite „zuzuhören“. An dem Übertragungssystem wird Kraftwerksbetrieb von der anderen Seite überwacht; es werden die Kommandos gegeben und Kontrolle durchgeführt, und Einsatz der Blöcke gesteuert, die sowohl heikelsten als auch mächtigsten Instrumente vorstellen – sagte Ponoćko.

In einer autorisierten Biographie, würde unser Gesprächspartner, ohne Zweifel, eine Vielzahl von Fachwerke, Lizenzen, Beteiligungen an der Umsetzung von großen Projekten aufgeführt, aber für die Zwecke dieses Texts, sind wir der Meinung, dass es ausreicht, dass wir neben dem allen angeführten seine Antwort auf unsere letzte Frage erwähnen möchten, weil diese Antwort, glauben wir, genau Hrn. Čedomir Ponoćko beschreibt, als einen Mann, Experten und Leiter. Wir haben ihn gefragt:- Was gibt die Sicherheit, dass TENT fast 20 Milliarden Kilowattstunden in diesem Jahr produzieren wird, Stabilität des Systems oder die Qualität vom Personal und allen Beschäftigten?-

- Die Nummer eins ist Personal, angefangen von Handwerkern und Ingenieuren in der Produktion, bis das Management des Unternehmens. Glücklicherweise hat TENT die Möglichkeit in der letzten Jahrzehnt ein qualifiziertes Personal auszuwählen und auszubilden. Die Experten, qualifizierte, gesunde und kluge Leute arbeiten hier, und sie halten das Unternehmen TENT in der Schlüsselposition der EPS-System. Wenn sie den Ausländern, unter unserer finanziellen Situation zu arbeiten anbieten, würde jeder jedem von ihnen sagen - nein, ich danke Ihnen sehr. Jedoch unser Mann ist gewöhnt, mit dem Motto "Keiner wird uns helfen, aber wir werden trotzdem nicht zugrunde gehen." - Meiner Meinung nach ist das die Hauptsache, warum wir jeder Krise standhalten können. Was die Stabilität des Produktionssystem der TENT betrifft, die ist solche, um ohne Probleme das geplanten Produktionsniveau zu erbringen - sagte Ponoćko.

Wir haben ihn nicht über Produktionsrekorde in TENT seit Anfang dieses Jahres gefragt, weil sie bereits in der Öffentlichkeit bekannt sind. Wir waren daran interessiert, wie es im Bezug auf die Finanzkrise, mit der geplanten Projekte bis 2017 steht, für die 1,1 Milliarden Euros investiert werden sollen, d.h. 500 Millionen in der Produktion und 600 Millionen in dem Umweltschutz.

Ursprünglich wurden größere Fonds geplant. Jedoch stellte sich heraus, dass sie nicht ausreichend sind, so dass die meisten der geplanten Aktivitäten verschoben werden mussten. Einige von ihnen sind für ein Jahr verschoben, und einige für zwei, sogar drei Jahre. EPS hat kein Optimum vom notwendigen Geld für die Verbesserung und Entwicklung von TENT. Mit der Abteilung für Strategie- und Investition arbeiten wir täglich auf Änderungen an dem Plan, d.h. was, wie und wann laut neuen Plan zu verschieben ist. Wir hoffen, dass dieser neue Plan bald vorgestellt wird - sagte Hr. Ponoćko und erklärte, dass von Aufgeben keine Rede sei, sondern wird es auf bessere Zeit verschoben.

11 Bieter zur Entschwefelung

Allerdings wird die Durchführung eines Projektes mit Sicherheit in diesem Jahr geschehen. Wie unser Gesprächspartner erklärt, ist das ein der größten Projekte, von der grossen Bedeutung, im Bezug auf Ökologie und Entschwefelung, die mit Unterstützung eines Darlehens von der japanischen Regierung realisiert wird.

- Wir erwarten die Vorbereitung bis Ende des Jahres durchzuführen, und die Unterzeichnung des Vertrages zum Beginn des nächsten Jahres. Der Entwurf wurde schon gemacht, und die Arbeitsgruppe soll ihn vervollständigen, unter Berücksichtigung der zahlreichen Äußerungen des Technischen Rates. Um keine Zeit zu verlieren, werden auch andere Vorbereitungen getroffen. Vor ein paar Tagen wurde eine neue Liste der Bieter im Präqualifikationsverfahren geöffnet, für die sich sogar 11 weltweit renommierten Unternehmen angemeldet haben. Diejenigen, die den Job bekommen, werden auch die Lieferanten der Ausrüstung sein - sagte Hr. Ponoćko und erklärte, dass die Menschen aus TENT zusammen mit der Abteilung für Strategie und Investitionen an der Vorbereitungen

für das größte Umwelt-Projekt in Serbien arbeiten. Das Ministerium der Ressourcen wird auch in dem gesamten Projekt eingeschlossen werden, zum Zwecke der Übereinstimmung vom bestimmten Verfahren mit den europäischen Institutionen.

- Wenn man einen Elektroteil betrachtet, ist es klar, wie wesentlich und groß diese Aufgabe ist. Die geplanten zwei Erdkabel von 220 kV sind sehr teuer. Die beiden Transformatoren sind auch geplant, sowie die komplette Anlagen. Ein besonderes Segment stellen die Eigenschaften der Kohle vor, die verwendet wird, weil die zu verwendete Technologie von dem Prozentsatz von Schwefel in der Kohle abhängig ist, und dementsprechend auch die Größe der Anlage und der Preis - sagte Ponoćko.

Arbeiten an A3 folgen

Über die Investitionen in thermischen Blöcken sprechend, sagte unser Gesprächspartner, dass die Finanzkrise, auch den Umfang der geplanten Überholungen in Frage brächte, geschweige denn irgendwelche größeren Investitionen.

- Bisher wurden auch die Überholungen verkürzt und verzögert worden, aber jetzt ist diese Situation sehr ernst zu nehmen. Dennoch sollten wir optimistisch sein. Es passierte auch früher, dass wir 17 Versionen der Pläne haben, aber die Tür öffnet sich immer, nicht so weit wie wir es gerne möchten, aber es öffnet sich jedenfalls. Ich glaube, das gleiche haben wir in diesem Falle - Ponoćko wies darauf hin und setzte sich ein, dass "diese Zeit soll man nutzen, um das Verfahren der Vergabe öffentlicher Aufträge zu starten, als ob alles normal sei, und dann werden wir uns an der verfügbaren Menge des Geldes anpassen." Er erklärte, dass das Verfahren der öffentlichen Auftragsvergabe selbst nicht bindend sei, sondern der unterschriebene Vertrag.

Anführend, dass der Teil der Revitalisierung von TENT B2 verlängert wird, sagte der Direktor des Unternehmens TENT, dass dieses Unternehmen in dem Business-Plan von EPS für 2013, der die Regierung genehmigt habe, mit 3,3 Milliarden RSD eingegangen sei, aber nach sorgfältiger Analyse der Situation stellte sich heraus, dass sogar 4,3 Milliarden RSD notwendig seien. Es betreffe den Betrag für die Zahlung von angefangenen, aber nicht vollendeten Arbeiten, sowie die nach gesetzlichen Bestimmungen verbindlichen Zahlungen. Hr. Ponoćko betonte, dass es geplant sei, die Leistung der Blöcke 3 und 4 an TENT A um je 40 MW zu vergrößern. Bisher würde die Leistung im Kraftwerk A auf den Blöcken A5 und A6, und im Kraftwerk B am Block B1 erhöht. Es ist, ausserdem noch die Leistungssteigerung auf dem Block B2 um rund 15% geplant; alles zusammen wird das im praktischen Sinne dem EPS und Serbien einen neuen Block von etwa 300 MW bringen. Direktor von TENT angekündigt, dass in diesem Jahr die Revitalisierung von „Betrieb 3“ von TENT A beginnt, und zu diesem Zweck sind 830 Milliarden RSD aus dem diesjährigen Fond geplant. "Wenn es keine Möglichkeit gibt, so viel bereitzustellen, wird schon etwas eingeleitet werden, zumindest die Beschaffung eines Teils der Ausrüstung", sagte Hr. Ponoćko. Auf die Frage, wann wir den Anfang des Aufbaus von TENT B3 erwarten können,

antwortete er, es sei die Entscheidung der Regierung Serbiens.

Zusammen mit Schwefel werden auch Partikeln ausgezogen

- Mit Leistungssteigerung auf TENT A3 wird die Revitalisierung vom diesen Block durch den Einbau der elektrostatischen Filter gefolgt, die sich in den bisherigen Revitalisierungsprozesse bei diesem Kraftwerk, als hervorragenden Umweltschutz von Luftverschmutzung durch Kohlenpartikeln gezeigt haben. Alle bis jetzt eingebaute Filter auf unseren Blöcke haben die Emission der Partikeln auf weniger als 50 Milligramm pro Kubikmeter reduziert, was dem europäischen Standard entspricht. Für "Betrieb 3" wird zuerst der Filter mit der Leistung von 30 Milligramm pro Kubikmeter geplant, aber das wird sich ändern. Es ist diese Entscheidung getroffen, als die Leistungen der Elektrofilteranlage mit der Entschwefelungsanlage, die mit dem „Betrieb 3“ verbunden wird, verglichen wurden. Es stellte sich heraus, dass bei dem Entschwefelungsverfahren aus Rauchgasen, nicht nur Schwefel sondern auch Partikeln ausgeschieden werden, die weniger als 20 Milligramm pro Kubikmeter sind. Es gibt also keinen Grund, den teureren Elektrofilter zu kaufen, wenn wir sowieso eine solche Entschwefelungsanlage bauen - sagte Herr Ponoćko.